

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Schule und Weiterbildung	11.08.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 29.01.2008 "Schwimmen macht Schule/Sicher schwimmen"

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen fragt zur Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 29.01.2008 „Schwimmen macht Schule/Sicher schwimmen“:

1. Nach welchem Schlüssel werden die Schwimmzeiten auf die Schulen verteilt? Spielt dabei die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die verpflichtend am Schwimmunterricht teilnehmen müssen, eine Rolle?
2. Wie viele Schwimmzeiten stehen vergleichsweise für Grundschulen im Linksrheinischen bzw. Rechtsrheinischen zur Verfügung, bezogen auf die Schülerzahlen? Wie viele davon in Lehrschwimmbecken in Schulen?
3. Gibt es Planungen, die Situation zu verbessern?

Die Verwaltung nimmt zu den Fragen wie folgt Stellung:

Zu 1) Der Belegungsplan Schulschwimmen 2008/2009 fußt im Wesentlichen auf dem Belegungsplan für das laufende Schuljahr. Dieser wurde per Fragebogen mit den Schulen abgestimmt. Für den Förderunterricht wurden dabei zusätzliche Zeiten bereitgestellt, weitere Einheiten für den Bereich Wassergewöhnung und lehrplanmäßiger Unterricht konnten punktuell eingerichtet werden.

Zu 2) Der Ratsbeschluss sieht gesamtstädtisch die Einbindung der Primarstufe (Grund-/Förderschulen) vor. Die Rheinseite ist in diesem Zusammenhang ohne Relevanz. Die Auflistung der Schwimmzeiten findet sich in der Anlage.

Zu 3) Im Dialog mit den Schulen wurden in den vorangegangenen Wochen zahlreiche Korrekturen am Belegungsplan vorgenommen. Weitere Verbesserungen werden in Kooperation mit der KölnBäder GmbH zu Beginn des Schuljahres erfolgen. Der Ausschuss Schule und Weiterbildung wird über die Verbesserungsmaßnahmen unterrichtet.